



Die Stimmung war gut beim Candle-Light-Dinner in der Gemeindebücherei Süderbrarup.

FOTO: KUHLE

Leckeress Essen und leichte Literatur

Candle-Light-Dinner in der Bücherei Süderbrarup: Gäste genießen einen gelungenen Abend

Von Claus Kuhl

SÜDERBRARUP Das Candle-Light-Dinner zum französischen Frühling in der Gemeindebücherei Süderbrarup war ein voller Erfolg. Büchereileiterin Petra Schulz hatte die Idee dazu von einer Weiterbildungsveranstaltung mitgebracht. „Wir wollten etwas Neues machen, was noch nie da war“, verriet sie. Denn damit sollten Menschen angesprochen werden, die normalerweise nicht zu Lesungen kämen. Der Bedarf für solche Veranstaltungen ist da. Denn kaum war das Dinner angekündigt, waren die 26 Plätze auch schon vergeben. Und da der Kontakt zum benachbar-

ten Restaurant „Nordisch“ gut ist, erhielten die Besucher am Abend des Gründonnerstags ein wohlschmeckendes Drei-Gänge-Menü in der Galerie der Gemeindebücherei. Es bestand aus Zwiebelsuppe mit Käsekruste, Schweinefilet im Schinken-Pilz-Mantel an Ratatouille, Herzoginkartoffeln und Rotweinjus sowie einer Crème brûlée mit Obstsalat. Die sonst recht nüchterne Galerie war zu diesem Zweck mit französischen Motiven dekoriert. Und die Gärtnerei Mietling stellte einen festlichen Blumenschmuck. Die literarische Einleitung kam von Büchereileiterin Schulz, die das Gedicht „Cezanne malt und isst“ von Lud-

wig Harig vortrug. „Franzosen essen lieber, als über das Essen zu schreiben“, beschrieb sie ihre Suche nach einem geeigneten Text.
„Wir wollten etwas Neues machen, was noch nie da war.“
Petra Schulz
Büchereileiterin
.....
Diesen Eindruck verstärkte Vorleserin Annelies Gershoff. Mit einem Text aus dem Internet, dessen Autor unbekannt ist, legte sie das wichtige Verhältnis der Franzosen zum Essen offen, das selbst in die hohe Politik hineinspielt. Literarisch fundierter war dann „der Hut des Präsiden-

ten“ von Antoine Laurain. Anne Haverland trug zur Nachspeise „Babette’s Fest“ von Tanja Blixen vor. Teilnehmerin Regina Wagner hatte schon mehrere Veranstaltungen ähnlicher Art besucht. „Der heutige Abend ist mit diesen Veranstaltungen durchaus gleichzusetzen“, meinte sie. Und wenn sie die Stimmung der anderen Gäste richtig deute, freuten die sich schon auf das nächste Mal. „Meine Erwartungen wurden übertroffen“, gab Teilnehmerin Doris Roling ein Urteil ab. Das Essen sei super lecker gewesen. Und von der Literatur habe sie sich von vornherein nichts Schweres erwartet. „Es war lustig und passend“,

merkte sie an. Und die Gespräche mit den netten Leuten in gelöster Atmosphäre habe man auch nicht jeden Tag. „Es war eine tolle Idee, einmal etwas anderes zu machen“, fand Regina Burgwitz. Das Essen in Verbindung mit leichter Literatur sei prima. „Ich hoffe, dass so etwas noch häufiger angeboten wird“, schloss sie. „Was wir heute Abend erleben dürfen, ist ein wertvolles Ereignis“, erklärte Petra Hertzig, die selbst einmal Büchereileiterin in Süderbrarup war. Plätze, an denen Menschen zusammenkommen könnten, um Gemeinschaft bei einem schönen Programm zu erleben, würden immer seltener.